

Bergsteigen auf Porsche-Art

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

27/02/2018 Die nächste Folge der YouTube-Serie „Porsche Top 5“ führt auf den 3.798 Meter hohen Großglockner in Österreich. Der Pass erfreut sich mit seinen 14 km Länge und den knapp 100 Kurven heute noch großer Beliebtheit als Strecke für Leichtbau-Sportwagen.

In dieser Episode stellt Porsche die Top 5 seiner leichtesten Modelle vor. Nur wenige wissen, dass der 911 Carrera RS 2.7 in zwei verschiedenen Varianten gebaut wurde. Der RS-Touring war knapp 100 Kilo schwerer als die Nummer 5 des Rankings: der RS-Sport.

Überraschend am Porsche 906 Carrera 6 ist nicht nur die Leichtbau-Konstruktion, sondern auch die Beklebung: Auf ihm sind verschiedene Mainzelmännchen des ZDF zu sehen. Das Fahrzeug wurde von dem TV-Sender auf dem Hockenheimring verwendet, um Rennen zu filmen.

Der Name des Porsche 356 SL sagt es schon: „Sport Leicht“. Ferry Porsche entwickelte dieses Coupé auf Basis des Roadsters. Mit nur 640 Kilo errang der 70 PS starke Sportwagen den ersten Klassensieg

für Porsche in Le Mans.

Der 718 Formel 2: Ein wahres Leichtgewicht

Keinen Meter groß, aber unschlagbar auf der Strecke: der Porsche 718 Formel 2. Besonders erwähnenswert ist der von Fuhrmann entwickelte Motor mit 150 PS. Mit nur 456 Kilo stellt der Porsche 718 Formel 2 ein wahres Leichtgewicht dar.

Der Porsche 909 Bergspyder rundet das Ranking im wahrsten Sinne des Wortes ab. Mit der Kunststoffkarosserie und seinen 275 PS erreichte der Sportwagen eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h und wog gerade mal 384 Kilo.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/historie/porsche-leichteste-modelle-leichtbau-sportwagen-grossglockner-oesterreich-top-5-youtube-911-carrera-rs-27-906-carrera-6-356-sl-718-formel-2-909-bergspyder-14918.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4fe047d1-d0f7-44dc-84de-1c57d990740d.zip